

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1964)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Der Internationale Seiden-Kongress in Zürich : 15.-19. Juni 1964  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-793003>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

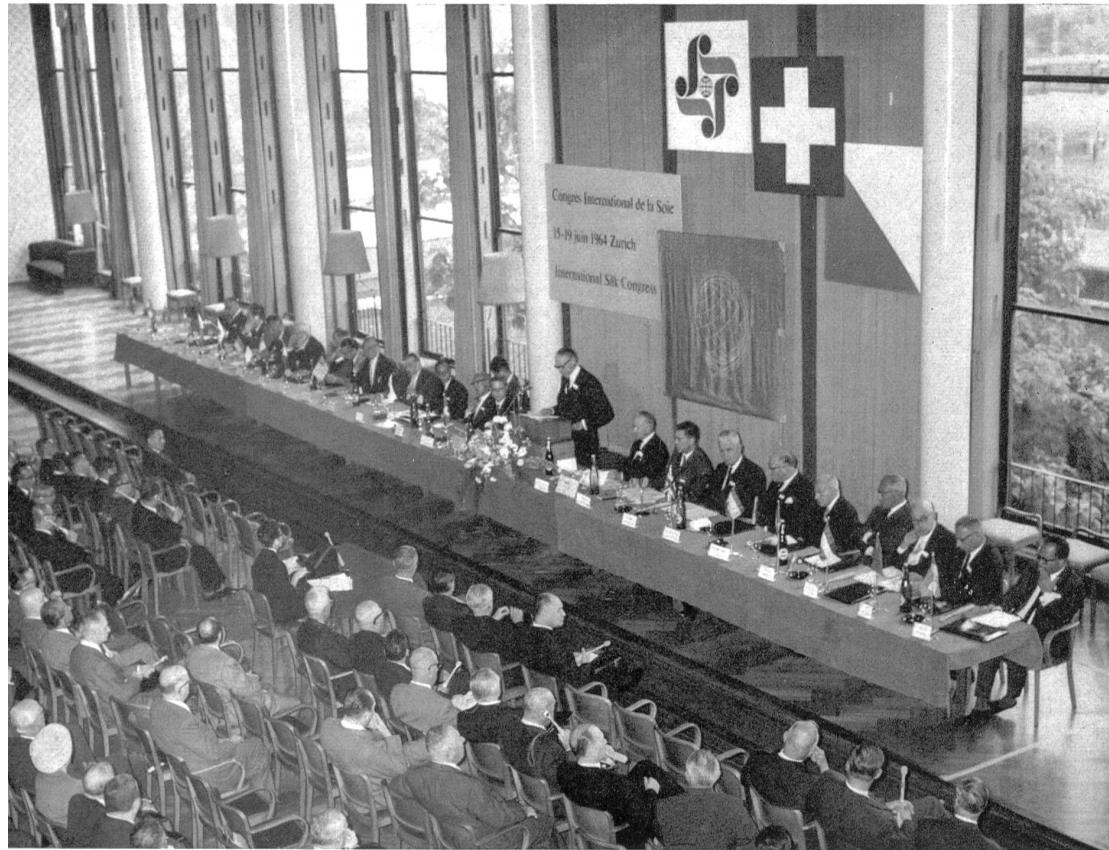
**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der Internationale Seiden-Kongress in Zürich

## 15. — 19. Juni 1964



M. R. H. Stehli, président de la délégation suisse et président du Congrès, prononce son allocution de bienvenue, devant les délégués de dix-huit pays. Mr. R. H. Stehli, President of the Swiss Delegation and Chairman of the Congress, giving his speech of welcome to the congress members of 18 countries. El señor R. H. Stehli, presidente de la delegación suiza y presidente de este Congreso, pronunciando su discurso de bienvenida ante los delegados de 18 países.

Herr R. H. Stehli, Präsident der schweizerischen Delegation und Kongress-Präsident, heisst die Delegierten von 18 Ländern an der Eröffnungssitzung willkommen.



A la table du comité; de g. à dr. M. R. R. Catty (Grande-Bretagne); M. R. H. Stehli (Suisse), président du Congrès; M. H. Morel-Journel (France), président de l'A.I.S.; M. J. Vaschalde (France), nouveau secrétaire général de l'A.I.S.

At the Committee table; from l. to r. Mr. R. R. Catty (Great Britain); Mr. R. H. Stehli (Switzerland), Chairman of the Congress; Mr. H. Morel-Journel (France), President of I.S.A.; M. J. Vaschalde (France), new Secretary General of the I.S.A.

En la mesa del comité; de izquierda a derecha: el Sr. R. R. Catty (Gran Bretaña); el Sr. R. H. Stehli (Suiza), presidente del Congreso; el Sr. H. Morel-Journel (Francia), presidente de la A.I.S.; el Sr. J. Vaschalde (Francia), nuevo Secretario general de la A.I.S.

Am Vorstandstisch; v. l. n. r.: die Herren R. R. Catty (Grossbritannien); R. H. Stehli (Schweiz), Kongresspräsident; H. Morel-Journel (Frankreich), Präsident des Internationalen Seidenverbandes; Jean Vaschalde (Frankreich), der neu gewählte Generalsekretär des I.S.V. Photos Comet

Madame R. H. Stehli, présidente du Comité des Dames et épouse du président du Congrès, salue le délégué italien M. L. C. Clerici; au fond, M. E. Landolt, maire de Zurich  
 Mrs. R. H. Stehli, President of the Women's Committee and wife of the Chairman of the Congress greets the Italian delegate Mr. L. C. Clerici; in the background Mr. E. Landolt, Mayor of Zurich  
 La señora R. H. Stehli, presidenta del comité de señoras y esposa del presidente del Congreso, saludando al delegado italiano: el Sr. L. C. Clerici; al fondo, el Sr. E. Landolt, alcalde mayor de Zurich  
 Frau R. H. Stehli, Präsidentin des Damenkomitees und Gattin des Kongresspräsidenten, begrüsst den italienischen Delegierten Herrn L. C. Clerici; im Hintergrund, der Zürcher Stadtpräsident Dr. E. Landolt

Der 9. Kongress der « Association Internationale de la Soie » (Internationaler Seiden-Verband) fand im Kongresshaus zu Zürich statt. Es sei daran erinnert, dass diese bedeutende Berufsgruppe unter dem Vorsitz von Herrn Hugues Morel-Journal steht, der bei der letzten Generalversammlung erneut gewählt wurde, während der Kongress von Herrn R.H. Stehli, dem Präsidenten der einladenden, schweizerischen Delegation, geleitet wurde. Achtzehn von den sechsundzwanzig Mitgliedstaaten des internationalen Verbandes waren in Zürich durch dreihundert Delegierte vertreten. Der Rat hat die kürzlich erfolgten Beitritte der jugoslawischen Seidenzüchter und einer Spezialorganisation der Republik Madagaskar ratifiziert. Als Beobachter nahmen ausserdem Vertreter von Spezialorganisationen der Volksrepubliken China und Bulgarien, sowie aus Marokko an den Arbeiten des Kongresses teil. M. Jean Vaschalde (Frankreich) wurde zum Generalsekretär der A.I.S. gewählt als nachfolger von Herrn Henry Bonvallet, der Ehren-Generalsekretär wurde.

Von der Tagung in Zürich lässt sich weiter berichten, dass ein Beschluss zur Steigerung der Seidenproduktion gefasst wurde, um der Erhöhung des Verbrauches zu begegnen, da die Bevölkerungszunahme und das allgemein verbesserte Lebensniveau die Nachfrage jährlich um 5 % voraussichtlich steigern wird. Die Produktionssteigerung kann einerseits von Ländern, die von jeher Seide exportierten (Japan, China, Korea), geleistet werden, sowie durch technische Hilfe an Gebiete, deren Produktion noch entwicklungsfähig ist. Der Kongress hat sich auch mit den Fragen der Stabilisierung der Seidenpreise und der Werbung befasst, und wird die Möglichkeit studieren, ein Qualitäts-« Label » für Reinseide zu schaffen. Ausserdem wurde dafür gestimmt, die gegenwärtigen Versuchs- und Klassifizierungsmethoden der Seide durch elektronische Verfahren ersetzen zu lassen, sobald diese Systeme in befriedigender Weise angewendet werden können; unter anderem wurden auch Fragen einer neuen Bearbeitungsweise der Rohseide besprochen, sowie der Ausrüstungen, um die Trageigenschaften der Seide zu verbessern im Hinblick auf Knitterfreiheit, leichte Pflege und andere Faktoren.

Anlässlich dieses 9. Internationalen Seiden-Kongresses fanden auch einige Empfänge und mondäne Veranstaltungen statt, und für die Damen war ein Spezialprogramm für Besichtigungen und Ausflüge vorgesehen. Nach Abschluss der Arbeitstagungen wurden die Kongressteilnehmer, zu denen sich zahlreiche Vertreter der schweizerischen Textilindustrie und der Presse gesellt hatten, zu einem Schluss-Bankett gebeten, das mit einem glanzvollen Ball endete.

Deux délégués suisses, M. J. Wille (Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil), président du comité de la presse (à gauche) et M. S. Weil (L. Abraham & Co., Soieries S.A., Zurich)  
 Two Swiss delegates: Mr. J. Wille (Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil), president of the press committee (left) and Mr. S. Weil (L. Abraham & Co., Silks Ltd., Zurich)  
 Dos delegados suizos, el Sr. J. Wille (Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil) presidente del Comité de la Prensa (a izquierdas) y el Sr. S. Weil (L. Abraham & Co., Soieries S.A., Zurich)  
 Zwei schweizerische Delegierte: Herr Dr. J. Wille (Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil) Präsident des Pressekomitees (links) und Herr S. Weil (L. Abraham & Co., Seiden AG., Zurich)

Photos Comet



M. Emile Landolt, maire de Zurich, entouré des mannequins qui ont présenté des modèles en soie aux participants au Congrès.

Mr. Emil Landolt, Mayor of Zurich, surrounded by the mannequins who presented silk garments to congress members

El Sr. Emile Landolt, alcalde mayor de Zurich, rodeado de los maniqués que han presentado modelos de seda a los asistentes al Congreso.

Dr. Emil Landolt, Zürichs Stadtpräsident, mit den Mannequins, welche die Modelle aus Seide den Kongressteilnehmern vorgeführt haben

